

Dienstag 12. Juli 2022

Nummer 988

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

"Die Energiekrise zeigt, wie wichtig die europäische Solidarität angesichts asymmetrischer Schocks ist"

Autor : Nicolas Berghmans



Der Krieg in der Ukraine hat eine bereits bestehende Situation verschärft, die durch eine geringere Verfügbarkeit von Erdgas in Europa und einen beispiellosen Preisanstieg auf den Märkten gekennzeichnet war, betont Nicolas Berghmans. Diese Situation zwingt die Europäische Union, ihr Energiemodell zu überdenken, eine gemeinsame Reaktion vorzubereiten und uneingeschränkte Solidarität zu zeigen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Stiftung** : Veröffentlichung - Preis/Deutsch-Französisch - Neustart **Ukraine/Russland** : Wiederaufbau - Besuche/Kiew - Reden/Präsident - Frankreich/Israel - Führerschein - UNO **Kommission** : Innovation **Parlament** : Präsidentschaft/Tschechien - Griechenland - Digitales - Taxonomie - Kroatien/Euro - Luftfahrt - Fischerei **Diplomatie** : G20 **EZB** : Klima **Europäische Agenturen** : Migration **Estland** : Regierung **Griechenland** : Energie **Irland** : IWF **Niederlande** : Neustart **Großbritannien** : Rücktritt **Preis/Fields** : Gewinner **Europarat** : Großbritannien - Serbien - Türkei **NATO** : Schweden/Finnland **Berichte / Studien** : EU/China - Neustart/EU - Landwirtschaft - F&E **Kultur** : Ausstellung/Amsterdam - Photo/Arles - Ausstellung/Warschau - Festival/Baden-Baden - Festival/Carcassonne - Festival/Almagro - Festival/Linz - Festival/Ostrava - Festival/Portugal - Festival/Rumänien - Festival/Belgien - Festival/Färöer-Inseln - Festival/Carhaix - Kultur/Ukraine

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Deutschland steht in Europa unter Druck



Deutschland steht vor großen wirtschaftlichen, diplomatischen und politischen Herausforderungen, die es zwingen, sein Modell zu ändern. Für das Land, ebenso wie für jeden anderen Mitgliedstaat, insbesondere die "größeren", wird es nur durch europäische Zusammenarbeit und Solidarität eine wirksame und starke Antwort geben", betont Jean-Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Der Schuman-Bericht über Europa, die Lage der Union 2022



Die Ausgabe 2022 des "Schuman-Berichts über Europa, die Lage der Union" ist soeben im Verlag Marie B. erschienen. Mit Beiträgen von hochrangigen Persönlichkeiten und führenden Experten, Originalkarten und kommentierten Statistiken analysiert der Schuman-Bericht die Herausforderungen, vor denen Europa steht, und bietet einen umfassenden Überblick über die Europäische Union. Er ist in gedruckter Form, auf

Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises 2022



Der Deutsch-Französische Medienpreis 2022 wurde am 6. Juli an den Künstler Anselm Kiefer sowie an Bénédicte Savoy verliehen. Der Sonderpreis ging an Meduza, eine unabhängige Nachrichtenseite über Russland mit Sitz in Riga. Der Deutsch-Französische Journalistenpreis (DFJP) wurde in den Kategorien Dokumentation, Investigation, Newsformate und Nachwuchs an mehrere Journalisten verliehen. Die Stiftung, Partner des Preises, organisierte zusammen mit der Stiftung Genshagen ein Expertenforum über die Rolle von Kunst und Kultur in Konflikt- und Kriegszeiten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Europäische Konjunkturprogramme: Zahlen und Prioritäten



Um auf die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid-19-Pandemie zu reagieren, hat die Europäische Union einen Konjunkturfonds in Höhe von 672,5 Mrd. EUR mit dem Namen Fazilität für Erholung und Widerstandsfähigkeit eingerichtet, der den Mitgliedstaaten in Form von Zuschüssen und Darlehen zur Verfügung gestellt werden soll. Die Niederlande legten ihren Plan am 8. Juli zur Bewertung vor. Die Stiftung stellt Ihnen eine interaktive Karte der Pläne für jedes Land zur Verfügung, auf der Sie sich über die Beträge, Zeitpläne und Prioritäten informieren können... [Fortsetzung](#)

Ukraine/Russland :

Abschluss der Lugano-Konferenz über den Wiederaufbau der Ukraine



Am 5. Juli wurde die Konferenz zum Wiederaufbau der Ukraine mit der Unterzeichnung der "Lugano-Prinzipien" abgeschlossen. Mehr als 40 Länder und internationale Organisationen paraphierten diese Vereinbarungen, die den Rahmen für die Bemühungen um den Wiederaufbau der Ukraine vorgeben. Die Vereinbarungen sehen Hilfe für die Bevölkerung, Wiederaufbauprojekte und langfristig auch eine Vorbereitung auf den Klimawandel und den digitalen Wandel. Angesichts der vom ukrainischen Premierminister geschätzten Summe von 700 Mrd. € für den Wiederaufbau des Landes wurde auch die Bedeutung der Ausmerzung der Korruption angesprochen. Schließlich hat jedes Unterzeichnerland eine Region der Ukraine angenommen, auf die sich seine Bemühungen konzentrieren sollen. Frankreich wird sich mit der Region Tschernihiw befassen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Besuche des irischen Premierministers und des französischen Senatspräsidenten in Kiew



Der irische Premierminister Micheal Martin reiste am 6. Juli nach Kiew, wo er mit Präsident Wolodymyr Selenskyj zusammentraf und ihm die Unterstützung Irlands im Prozess des EU-Beitritts zusicherte. Er besuchte auch Borodjanka, Irpin und Butscha, wo russische Soldaten Kriegsverbrechen begangen hatten. Am 9. Juli traf der Präsident des französischen Senats, Gérard Larcher, in Kiew mit Wolodymyr Selenskyj zusammen und sprach vor dem Parlament (Rada), wobei er den Wunsch äußerte, dass die Ukraine "ohne Verzögerung in der Lage sein sollte, sich mit gleicher Bewaffnung wie ihr Aggressor zu verteidigen"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Redebeiträge des ukrainischen Präsidenten



Am 4. Juli sprach der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in Kiew an der Seite der schwedischen Ministerpräsidentin Magdalena Andersson. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der bilateralen diplomatischen Beziehungen zwischen der Ukraine und Schweden brachte er seine Dankbarkeit für die Hilfe zum Ausdruck, die Schweden seit Beginn des Konflikts geleistet hat. In einer Rede vor dem slowenischen Parlament am 7. Juli hob er die neuen europäischen Exportwege durch die Ukraine und das Potenzial des Landes hervor, nach den Wiederaufbaubemühungen ein Akteur des digitalen Übergangs zu werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Erklärung des französischen Präsidenten und des israelischen Premierministers



Der französische Präsident Emmanuel Macron empfing am 5. Juli den israelischen Premierminister Yair Lapid. Die beiden Regierungschefs sprachen über den Krieg in der Ukraine und die internationalen Auswirkungen des Konflikts, insbesondere im Hinblick auf die

Ukrainer dürfen ihren Führerschein in der Union behalten



Das Parlament und der Rat stimmten am 7. Juli der Vereinfachung des Verfahrens zu, das es ukrainischen Flüchtlingen ermöglicht, ihren Führerschein in der Europäischen Union zu behalten, ohne ihn gegen einen EU-Führerschein umtauschen zu müssen. Um weiterhin arbeiten zu können, können Bus- und LKW-Fahrer ihre von der Ukraine ausgestellten beruflichen Befähigungsnachweise anerkennen lassen, nachdem sie an einer Schulung teilgenommen und einen Test absolviert haben. Die Maßnahme muss noch durch ein Dringlichkeitsverfahren formell angenommen werden... [Fortsetzung](#)

Aufruf der WHO zur Versorgung von Verletzten



Am 7. Juli traf der stellvertretende Leiter des ukrainischen Präsidentenbüros, Ihor Zhovkva, mit dem UN-Hochkommissar für Flüchtlinge, Filippo Grandi, zusammen, um die Lage der ukrainischen Flüchtlinge zu besprechen. Am 8. Juli rief die Weltgesundheitsorganisation dringend dazu auf, Zugang zu Kranken und Verletzten zu ermöglichen, die in den Krieg in der Ukraine verwickelt sind. Die Organisation ist besorgt über Hunderte von Landminenopfern, Frühgeburten und den Gesundheitszustand von schwangeren Frauen und älteren Menschen. Die WHO-Beauftragte für den Ukraine-Konflikt, Dorit Nitzan, erinnerte an die Bedeutung humanitärer Korridore in bewaffneten Konflikten... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Neues Europäisches Innovationsprogramm



Die Kommission stellte am 5. Juli ein neues europäisches Innovationsprogramm vor, das darauf abzielt, die Europäische Union bei der Entwicklung und Markteinführung neuer Technologien zu unterstützen, um sie zu einem Hauptakteur auf der globalen Innovationsbühne zu machen. Das Programm soll den Zugang zu Finanzmitteln für Start-ups und expandierende Unternehmen erleichtern, "Deep-Tech-Innovationsvalleys" schaffen und Talente ausbilden... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Debatte über die Prioritäten der tschechischen Ratspräsidentschaft



Der tschechische Premierminister Petr Fiala stellte den Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 6. Juli das Programm der tschechischen Ratspräsidentschaft vor, dessen Priorität darin besteht, eine Einigung über Maßnahmen zur Abmilderung der negativen Auswirkungen von Krisen zu erzielen. Die tschechische Präsidentschaft wird sich um den Wiederaufbau der Ukraine und die Vorbereitung des REPowerEU-Plans kümmern, um Europa von seiner Energieabhängigkeit von Russland zu befreien. Man will die Verteidigungsfähigkeit der Mitgliedstaaten verbessern, die Lieferketten verkürzen, den Freihandel stärken, die Lebensmittelsicherheit gewährleisten und die Widerstandsfähigkeit demokratischer Institutionen stärken... [Fortsetzung](#)

Debatte mit dem griechischen Premierminister



In einer Debatte mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments am 5. Juli forderte der griechische Premierminister Kyriakos Mitsotakis die Erweiterung der Europäischen Union auf den westlichen Balkan sowie eine stärkere Integration, insbesondere in den Bereichen Energie und Verteidigung. Er sprach sich außerdem für ein koordiniertes Vorgehen aus, um "den rasanten Anstieg der Energiepreise zu bremsen" und forderte mehr Solidarität bei der Steuerung der Migration... [Fortsetzung](#)

Verabschiedung des DMA und des DSA



In einer Schlussabstimmung am 5. Juli nahmen die Abgeordneten des Europäischen Parlaments die Gesetze über digitale Dienstleistungen (DSA) und über digitale Märkte (DMA) an, nachdem sie am 23. April und 24. März eine Einigung mit dem Rat erzielt hatten. Die Texte müssen nun vom Rat im Juli (DMA) und September (DSA) endgültig verabschiedet werden... [Fortsetzung](#)

Aufnahme von Gas und Atomkraft in die Taxonomie



Das Europäische Parlament lehnte am 6. Juli eine Entschließung ab, die sich gegen den Vorschlag der Kommission richtete, Gas und Atomkraft in die Liste der ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten aufzunehmen, die in der Taxonomie der Europäischen Union enthalten sind. Wenn der Rat kein Veto einlegt, wird der delegierte Rechtsakt über die Taxonomie, der unter anderem vorsieht, die Aufnahme von nuklearen und gasbezogenen Tätigkeiten zeitlich zu begrenzen, am 1. Januar 2023 in Kraft treten... [Fortsetzung](#)

Abstimmung für den Beitritt Kroatiens zur Eurozone



In einer am 5. Juli angenommenen Entschließung befürworten die Abgeordneten den Beitritt Kroatiens zur Eurozone ab dem 1. Januar 2023. Sie erwarten jedoch "nachhaltige Anstrengungen der kroatischen Regierung", um eine weitere Konvergenz der Preise zu gewährleisten. Die Stellungnahme des Parlaments wird an die Mitgliedstaaten der Eurozone weitergeleitet, die nun endgültig grünes Licht für den Beitritt Kroatiens geben müssen... [Fortsetzung](#)

Grünere Treibstoffe in der Luftfahrt



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben am 7. Juli den Vorschlag angenommen, den Anteil nachhaltiger Kraftstoffe in der Luftfahrt zu erhöhen. Sie wollen, dass Anbieter ab 2025 nachhaltige Kraftstoffe zur Verfügung stellen, um bis 2050 auf allen Flughäfen der Union 85% anzubieten. Wasserstoff, erneuerbare Elektrizität können in den Energiemix aufgenommen werden. Die Abgeordneten schlagen die Einrichtung eines Fonds für nachhaltige Luftfahrt von 2023 bis 2050 vor, um die Dekarbonisierung im Luftfahrtsektor zu beschleunigen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Unterstützung des Fischerei- und Aquakultursektors



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gaben am 6. Juli grünes Licht für die Auszahlung von Finanzhilfen an die Fischerei- und Aquakultursektoren der EU angesichts der Folgen des Krieges in der Ukraine. Die Mitgliedstaaten können die verbleibenden Mittel nutzen, die im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds für den Zeitraum 2014-2020 zur Verfügung stehen. Die Maßnahme muss noch vom Rat angenommen werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Diplomatie :

Treffen der G20-Außenminister



Am 7. und 8. Juli fand in Bali unter dem Vorsitz Indonesiens ein Treffen der G20-Außenminister statt. Die Minister diskutierten über kollektive Antworten auf den Krieg in der Ukraine. Die Auswirkungen des Konflikts, wie steigende Energiepreise und die Nahrungsmittelkrise, gehörten zu den Prioritäten der politischen Agenda. Der russische Minister reiste vor dem Ende des Treffens ab... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EZB :

Neue Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimawandels



Die Europäische Zentralbank (EZB) kündigte am 4. Juli an, dass sie künftig den Klimawandel beim Ankauf von Unternehmensanleihen, in ihrem Sicherheitenpaket sowie bei ihren Meldepflichten und ihrem Risikomanagement berücksichtigen wird, wobei sie sich insbesondere auf ihr Klimaaktionsprogramm stützen wird. Die neuen Maßnahmen der EZB sollen den ökologischen Wandel und die Dekarbonisierung der Wirtschaft unterstützen, indem sie die Transparenz fördern und das mit dem Klimawandel verbundene finanzielle Risiko in der Bilanz des Eurosystems verringern... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Kampf gegen illegale Migration



Eurojust gab am 8. Juli bekannt, dass es die Behörden in Belgien, Polen, Deutschland, Ungarn und der Tschechischen Republik bei der Zerschlagung einer kriminellen Organisation unterstützt hat, die in den Menschenenschmuggel von Migranten aus Vietnam nach Frankreich und Großbritannien verwickelt war. Belgien, Frankreich, Deutschland, die Niederlande und Großbritannien gaben mit Unterstützung von Europol und Eurojust

am 6. Juli bekannt, dass sie 39 Personen festgenommen hatten, die an einem Netzwerk beteiligt waren, das Migranten in kleinen Booten über den Ärmelkanal schmuggelte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Estland :

Kaja Kallas verfügt über eine neue Koalitionsmehrheit



Die Reformpartei von Premierministerin Kaja Kallas einigte sich am 8. Juli mit der Sozialdemokratischen Partei und der Konservativen Partei (Isamaa) über die Bildung einer Koalition, nachdem Anfang Juni die Minister der Zentrumspartei, die im Parlament gegen die Regierung gestimmt hatten, die Partei verlassen hatten. Die Sozialdemokraten und Ismaa werden in der neuen Koalitionsregierung jeweils fünf Ministerressorts erhalten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Griechenland :

Einweihung der IGB-Gaspipeline



Die Premierminister Griechenlands und Bulgariens, Kyriakos Mitsotakis und Kyril Petkow, eröffneten am 8. Juli die IGB-Gaspipeline, die ihre beiden Länder miteinander verbinden soll. Die Pipeline stärkt die Verbindungen zwischen den südöstlichen Ländern und dem südlichen Gaskorridor. Mit einer Länge von 182 km stellt sie ein zuverlässiges Erdgasverteilungsnetz dar, das die Versorgungsquellen der Europäischen Union diversifizieren kann... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Irland :

Bericht zur Wirtschaft Irlands



In einem am 7. Juli veröffentlichten Bericht stellt der IWF fest, dass sich die irische Wirtschaft seit der Pandemie stark erholt hat und für 2022 ein Wachstum von 7,5% erwartet wird. Angesichts der Folgen des Krieges in der Ukraine empfiehlt der IWF Irland, die Nachhaltigkeit seiner Haushaltspolitik und die Widerstandsfähigkeit seines Finanzsektors zu stärken und gleichzeitig Strukturreformen zur Förderung des Wachstums einzuleiten. Außerdem empfiehlt er, die Bemühungen um ein integrativeres und umweltfreundlicheres Wachstum zu verstärken... [Fortsetzung](#)

Niederlande :

Einreichen des Konjunkturprogramms



Die Niederlande haben der Kommission am 8. Juli ihren Konjunkturplan im Rahmen des Programms NextGenerationEU vorgelegt. Sie sind der letzte Mitgliedstaat, der seinen Plan vorgelegt hat, der nun von der Kommission analysiert und genehmigt werden muss. Das Land könnte bis zu 4,7 Mrd. € erhalten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

Boris Johnson tritt als Vorsitzender der Konservativen Partei zurück



Der britische Premierminister Boris Johnson, der durch eine Reihe von Skandalen und zahlreiche Rücktritte in seiner Regierung geschwächt wurde, gab am 7. Juli seinen Rücktritt als Vorsitzender der Konservativen Partei bekannt. Er erklärte, er wolle so lange Premierminister bleiben, bis ein neuer Parteivorsitzender gewählt und eine neue Regierung gebildet worden sei. Elf Kandidaten haben sich um seine Nachfolge beworben, das Wahlergebnis wird am 5. September bekannt gegeben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Preis/Fields :

Gewinner der Fields-Medaille 2022



Die Fields-Medaille, die renommierteste Auszeichnung für Mathematik, wurde am 5. Juli an vier Preisträger verliehen, darunter der Franzose Hugo Duminil-Copin, die Ukrainerin Maryna Viazovska und der Brite James Maynard sowie die Amerikanerin June Huh... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Bericht über die Überbelegung von Gefängnissen in Großbritannien



Am 7. Juli veröffentlichte das Europäische Komitee zur Verhütung von Folter seinen Bericht über die Gefängnisse in Großbritannien. Man zeigt sich besorgt über die Überbelegung der Gefängnisse in dem Land und die anhaltende Gewalt unter den Häftlingen und gegen das Personal. Das Komitee betont die Notwendigkeit, die rechtlichen Garantien für psychiatrische Patienten zu stärken. Das CPT stellt fest, dass der Einschluss von Häftlingen zu einer vorübergehenden Verringerung der Überbelegung geführt und das Ausmaß der Gewalt verringert hat, doch die strukturellen Ursachen für beide Phänomene müssen noch ermittelt werden... [Fortsetzung](#)

Greco Bericht über Serbien



In einem am 5. Juli veröffentlichten Bericht forderte die Staatengruppe gegen Korruption (GRECO) Serbien auf, die Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption unter Personen in hohen Ämtern in der Exekutive und unter Polizeibeamten zu intensivieren. Man fordert die serbischen Behörden auf, eine öffentliche Strategie mit Integritätsprüfungen für Personen in hohen Ämtern der Exekutive und eine öffentliche Strategie zur Korruptionsprävention bei der Polizei zu entwickeln. Man möchte im September 2023 einen Bericht über die Umsetzung dieser Empfehlungen erhalten... [Fortsetzung](#)

Urteil des EGMR im Fall Kavala



In seinem Urteil vom 11. Juli bestätigte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte die Position des Ministerkomitees, dass die Türkei ihren Verpflichtungen aus der Europäischen Menschenrechtskonvention nicht nachgekommen ist, da sie nach dem ersten Urteil des Gerichtshofs in diesem Fall nicht für die Freilassung von Osman Kavala gesorgt hat. Man fordert die sofortige Freilassung von Herrn Kavala. Die Türkei wird aufgefordert, das Urteil umzusetzen. Die Angelegenheit bleibt bis dahin unter der Aufsicht des Ministerkomitees... [Fortsetzung](#)

NATO :

Unterzeichnung der Beitrittsprotokolle von Schweden und Finnland



Die Länder, die Mitglieder der NATO sind, unterzeichneten am 5. Juli die Protokolle über den Beitritt Schwedens und Finnlands zur NATO und leiteten damit den Ratifizierungsprozess für den Beitritt ein. Die beiden Länder, die ihre Kandidatur im Mai angekündigt hatten, waren auf dem Gipfeltreffen in Madrid am 29. und 30. Juni eingeladen worden, dem Bündnis beizutreten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Berichte / Studien :

Wie Europas Wirtschaftsstrategie gegenüber China gestärkt werden kann



Am 6. Juli veröffentlichte der Rat für Wirtschaftsanalyse in Frankreich eine Studie über die Neubewertung der Strategie der Europäischen Union gegenüber China. Er empfiehlt, China zu einer Koordinierung der Industriesubventionen zu bewegen, die Handels- und Investitionspolitik zur Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen zu nutzen, die Durchsetzbarkeit von Sanktionen zu gewährleisten, einen Dialog über die Berücksichtigung der chinesischen Klimapolitik aufzunehmen, europäischen Unternehmen dabei zu helfen, die Übertragbarkeit von Industriedaten mit China zu erreichen sowie die Kapazitäten der EU für Wirtschaftsanalysen zu stärken, um einen integrierten Ansatz für die Herausforderungen der wirtschaftlichen Sicherheit und der Souveränität gegenüber China zu bevorzugen... [Fortsetzung](#)

Halbjährlicher Bericht über das Konjunkturprogramm NextGenerationEU



Laut dem zweiten Halbjahresbericht über das Konjunkturprogramm NextGenerationEU, den die Kommission am 8. Juli veröffentlichte, hat die Europäische Union seit Juni 2021 121 Mrd. € aufgebracht, davon 50 Mrd. € zwischen Januar und Juni 2022. Die Kommission hat 100,4 Mrd. € an 21 Mitgliedstaaten verteilt, davon 67 Mrd. € in Form von Zuschüssen und 33,4 Mrd. € in Form von Darlehen... [Fortsetzung](#)

Aussichten für die Agrarmärkte

Laut dem neuesten Bericht der Kommission vom 7. Juli über den kurzfristigen Ausblick auf die EU-Agrarmärkte haben die Folgen der russischen Invasion in der Ukraine reale



Auswirkungen auf die Weltmärkte für Rohstoffe und stellen eine große Bedrohung für die weltweite Ernährungssicherheit dar. Der Bericht versichert jedoch, dass die Verfügbarkeit von Lebensmitteln in Europa nicht gefährdet ist... [Fortsetzung](#)

Bericht über die Leistungen im Bereich Forschung und Innovation



Der am 5. Juli von der Kommission veröffentlichte Bericht über die Leistungen im Bereich Forschung und Innovation zeigt, dass auf die Europäische Union etwa 18% der weltweiten Investitionen in Forschung und Entwicklung und 21% der international am häufigsten zitierten wissenschaftlichen Veröffentlichungen entfallen. Die EU ist führend bei den weltweiten Patentanmeldungen im Bereich Klima (23% der Anmeldungen) und spielt eine wichtige Rolle in der Bioökonomie (23%) und im Gesundheitsbereich (17%). Allerdings gingen die getätigten FuE-Investitionen während der Pandemie für die Automobilindustrie (-7,2%) und die Luft- und Raumfahrtindustrie (-22,6%) zurück... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

Fotografien und Lacke aus Japan



Bis zum 4. September zeigt das Rijksmuseum in Amsterdam in Zusammenarbeit mit dem Museum für Deutsche Lackkunst der Stadt Münster eine Ausstellung mit 70 japanischen Lackarbeiten aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Parallel dazu zeigt das Museum eine Ausstellung mit Fotografien des niederländischen Amateurfotografen Antoon Bauduin, die einen Blick auf Japan in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts werfen, als das Land begann, seine Grenzen zu öffnen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Das Treffen der Fotografie in Arles



Während der 53. Ausgabe der Rencontres d'Arles, die bis zum 25. September dauert, sind die Besucher eingeladen, rund 40 Ausstellungen zu entdecken. Sie wurden oft in Zusammenarbeit mit französischen und ausländischen Museen und Institutionen erschaffen und sind an verschiedenen Orten der Stadt zu sehen... [Fortsetzung](#)

Witkiewicz-Ausstellung in Warschau



Bis zum 9. Oktober zeigt das Nationalmuseum in Warschau eine Ausstellung über den polnischen Maler, Fotografen und Philosophen Stanisław Ignacy Witkiewicz. Das Werk des Künstlers, das aus Gemälden, Fotografien und Zeichnungen besteht, zeugt von einer Nähe zur Avantgarde-Bewegung und zu Malern wie Kandinsky und Ernst... [Fortsetzung](#)

Sommerfestspiele in Baden-Baden



Bis zum 17. Juli findet die Sommerhauptstadt, das Festival für klassische Musik in Baden-Baden, statt. Der Dirigent Yannick Nézet-Séguin, Musikdirektor der Metropolitan Opera in New York, und das Orchester der "alten Welt" werden Werke von Johannes Brahms, Clara Schumann und der französischen Komponistin Louise Farrenc unter dem Motto "Romantik" aufführen... [Fortsetzung](#)

Festival von Carcassonne



Das Festival von Carcassonne findet noch bis zum 27. August statt. Es vereint Popmusik, klassische Musik, Tanz und Theater. Die Festivalbesucher können Calogero, Julien Doré, Deep Purple, La Traviata und Renaud Capuçon sehen... [Fortsetzung](#)

Festival des klassischen Theaters in Almagro



Bis zum 24. Juli findet in der historischen Stadt Almagro die 45. Ausgabe des Internationalen Festivals für klassisches Theater statt und bietet die Möglichkeit, Theaterstücke, Tanzaufführungen, Ausstellungen und Workshops für szenische und visuelle Künste zu erleben... [Fortsetzung](#)

Klassische Musik am Linzer Dom



Bis zum 29. Juli bietet das Festival Klassik am Dom vor dem Linzer Dom klassische Musik und Jazzkonzerte an. Bei den Konzerten treten Musiker aus aller Welt am Fuße der größten Kirche Österreichs auf... [Fortsetzung](#)

Colours of Ostrava



Vom 13. bis 16. Juli findet das Festival Colours of Ostrava in der Tschechischen Republik auf einem ehemaligen Industriegelände statt und bietet ein vielfältiges Programm mit Jazz-, Pop- und Rockkonzerten sowie Vorträgen und Workshops... [Fortsetzung](#)

Festival Super Bock Super Rock



Die 26. Ausgabe des Festivals Super Bock Super Rock findet vom 13. bis 16. Juli in der Nähe von Lissabon statt. Das Programm stellt zwar den Rock in den Vordergrund, aber auch andere Musikrichtungen sind mit jungen Talenten aus Pop, Hip-Hop, Elektro und alternativer Musik vertreten... [Fortsetzung](#)

Electric Castle Festival in Rumänien



Vom 13. bis 17. Juli findet das Electric Castle Festival vor der Kulisse des rumänischen Schlosses Banffy in Bonțida statt. Mehr als 300 Künstler, darunter die Twenty one Pilots, Gorillaz und Disclosure, treten bei diesem Festival auf, das mit der Idee gegründet wurde, das Kulturerbe rumänischer Kleinstädte aufzuwerten... [Fortsetzung](#)

Festival Tomorrowland



Vom 15. bis 17. Juli, vom 22. bis 24. Juli und vom 29. bis 31. Juli findet in der belgischen Gemeinde Boom das Tomorrowland, das größte internationale Festival für elektronische Musik, statt. Das Festival bringt Künstler aus der ganzen Welt zusammen und setzt sich mit seiner Stiftung, der Tomorrowland Foundation, für die Bildung benachteiligter Bevölkerungsgruppen auf der ganzen Welt ein... [Fortsetzung](#)

G!-Festival auf den Färöer-Inseln



Vom 14. bis 16. Juli findet auf den Färöern das Musikfestival G! statt, bei dem Künstler aus der ganzen Welt an den Stränden der Inseln auftreten. Die Musiker aus der Region werden geehrt, um ihre Talente auf der internationalen Bühne zu präsentieren... [Fortsetzung](#)

30. Ausgabe des Festivals Les vieilles charrues



Vom 14. bis 17. Juli feiert das Festival Vieilles Charrues sein dreißigjähriges Bestehen. Das Festival beherbergt in der Bretagne ein qualitativ hochwertiges Programm, das hauptsächlich aus der zeitgenössischen französischen Szene stammt. Sowohl Rock- und Popbands als auch Rapper und DJs sind vertreten und bieten einen Mix, der für jeden Geschmack etwas bietet... [Fortsetzung](#)

Die Kultur mobilisiert sich für die Ukraine



Die kulturellen Aktionen zur Unterstützung der Ukraine werden diesen Sommer fortgesetzt. Ab Juli wird die Körber-Stiftung in Hamburg 10.000 Bücher von Autoren aus der Ukraine an Flüchtlingsfamilien in Norddeutschland verschenken, damit diese eine Verbindung zu ihrer Kultur aufrechterhalten können. Bis zum 27. Juli findet im Rahmen des Projekts "Untold Ukraine" in Dublin eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen zur Unterstützung der Ukraine statt. Das Musée d'art Moderne in Paris zeigt seine Unterstützung für die Ukraine, indem es zwei Fotografien aus der Serie "Case History" des ukrainischen Fotografen Boris Mikhailov in seine ständige Sammlung aufnimmt. In Warschau wird die Fassade des Königsschlosses täglich von 18:00 bis 2:00 Uhr in den Nationalfarben der Ukraine und Polens beleuchtet... [Fortsetzung](#)

Agenda :



11. bis 12. Juni 2022

Prag
Informelles Treffen der Justiz- und Innenminister



12. Juli 2022

Brüssel
Rat Wirtschaft und Finanzen



12. bis 14. Juli 2022

Prag
Informelles Treffen der Umweltminister



14. Juli 2022

Brüssel
Stabilisierungs- und Assoziierungsrat EU-Montenegro



14. bis 15. Juli 2021

Prag
Informelles Treffen der Minister für europäische Angelegenheiten



18. Juli 2022

Brüssel
Rat Auswärtige Angelegenheiten; Rat Landwirtschaft und Fischerei

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Luna Ricci, Justine Ducretet-Pajot,
Monica Amaouche-Recchia, Guillaume Gros, Maëlys Girault

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)